

Ein kleiner Beitrag zur Myrmekophilen-Fauna von Vorarlberg

Autor(en): **Wasmann, E.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **10 (1897-1903)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-400587>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herr Märky nahm ihn aus dem Wasser und nach einigen Minuten war das Thier wieder ganz munter. Herr Märky schüttete das Wasser weg, goss frisches in das Gefäss und brachte den Käfer abermals in sein Element. Dasselbe ängstliche Zappeln und Entweichenwollen wie das erste Mal und nach ungefähr zwei Stunden war das Thier todt. Warum kann ein Wasserkäfer in seinem Element ertrinken? Haben die Tracheen durch den längern Aufenthalt im Trockenen gelitten, so dass sie nicht mehr fähig waren, im Wasser den genügenden Sauerstoff zum Athmen aufzunehmen? Die Beantwortung überlasse ich denjenigen, welche Zeit haben, die Experimente zu wiederholen und die Sache genau zu untersuchen.

E. Frey-Gessner.

Ein kleiner Beitrag zur Myrmekophilen-Fauna von Vorarlberg.

Von E. Wasmann, S. J.

1. *Lomechusa strumosa* F. b. *Formica sanguinea* Ltr. Käfer und Larven. Juni 92, Feldkirch.
2. *Atemeles pubicollis* Bris. b. *Formica rufa* L. Feldkirch (im Saminathal). Käfer im Mai (P. Klene), Larve Anfangs August.
3. *Atemeles emarginatus* Payk. b. *Myrmica ruginodis* Nyl. Mai. Feldkirch.
4. *Dinarda dentata* Grav. b. *F. sanguinea* Ltr. Feldkirch. Häufig und in fast allen Nestern dieser Ameise das ganze Jahr hindurch. Larven ebenda.
5. *Dinarda Märkeli* Ksw. b. *F. rufa* L. Feldkirch. Nicht sehr selten. April, Mai, August etc. (Das ganze Jahr hindurch.) Larven ebenda.
6. *Thiasophila angulata* Er. b. *F. rufa* L. und *pratensis* Deg. Feldkirch. Gemein. Lech (am Tannberge im obern Lechthal), ebenfalls sehr häufig.
7. *Notothecta flavipes* Grav. b. *F. rufa* L. und *pratensis* Deg. Feldkirch, Lech, gemein.
8. *Notothecta confusa* Mrkl. b. *Lasius fuliginosus* Ltr. Feldkirch. Mai. Ziemlich häufig.
9. *Notothecta anceps* Er. b. *F. rufa* L. *pratensis* Deg., *truncicola* Nyl., *exsecta* Nyl. Feldkirch, Lech, gemein; besonders *b. rufa* und *pratensis*.
10. *Amischa talpa* Heer b. *F. rufa* L. und *pratensis* Deg. Feldkirch, Lech, gemein. Auch *b. F. exsecta* Nyl. (Feldkirch.)
11. *Oxypoda vittata* Mrkl. b. *Lasius fuliginosus* Ltr. Feldkirch. Mai.

12. *Oxyoda formiceticola* Mrkl. b. *F. rufa* L. Feldkirch, nicht selten; Lech, häufig.
13. *Oxyoda haemorrhoea* Sahlbg. b. *F. rufa* L., *pratensis* Deg., *truncicola* Nyl., *exsecta* Nyl. Feldkirch, Lech, gemein, besonders *b. rufa* und *pratensis*. Lech b. *F. rufa*. Arlbergpass b. *F. exsecta*.
14. *Myrmedonia funesta* Grv. }
 15. „ *cognata* Mrkl. } b. *Lasius fuliginosus* Ltr. Feldkirch,
 16. „ *humeralis* Grv. } häufig.
 17. „ *lugens* Grv. } M. *humeralis* auch b. *F. pratensis* (P.
 18. „ *laticollis* Mrkl. } Klene). April 91. Feldkirch.
19. *Quedius brevis* Er. b. *F. rufa* L. und *Lasius fuliginosus* Ltr. Feldkirch, Lech.
20. *Leptacinus formicetorum* Mrkl. b. Form. *rufa*, *pratensis* und *exsecta*. Feldkirch, Lech, häufig.
21. *Xantholinus atratus* Heer b. Form. *rufa* L., seltener *b. pratensis* Deg. Bei ersterer in einem Haufen manchmal zu Tausenden. Nie ausserhalb der Ameisennester. Feldkirch. (NB. Von *punctulatus* spezifisch verschieden. Cf. Deutsche entom. Zeitschr. 1894, pag. 285—287).
22. *Stenus aterrimus* Er. b. Form. *rufa* L. und *pratensis* Deg., häufig. Feldkirch, Lech.
23. *Amphotis marginata* F. b. *Lasius fuliginosus* Ltr. Feldkirch, im Mai.
24. *Ptenidium formicetorum* Kr. (= *myrmecophilum* Motsch.) b. *F. rufa* L. Feldkirch. In manchen Haufen viele Tausende.
25. *Emphyllus glaber* Gyl. b. Form. *rufa* L. Feldkirch, Lech, im August.
26. *Monotoma conicicollis* Aubé b. *F. rufa*. Feldkirch.
27. *Monotoma angusticollis* Aubé b. *F. rufa*. Feldkirch, Lech, sehr häufig.
28. *Corticaria longicollis* Zett. (= *formicetorum* Mannh.) b. *F. rufa*. Lech, häufig.
29. *Cartodere elongata* Curt. b. *F. rufa*. Lech.
30. *Myrmecoxenus subterraneus* Chevr. b. *F. rufa* L. und *pratensis* Deg. Feldkirch.
31. *Myrmetes piceus* Payk. b. Form. *rufa*. Feldkirch.
32. *Dendrophilus pygmaeus* L. b. *F. rufa* und *pratensis* Deg. Feldkirch, Lech.
33. Larven von *Cetonia floricola* Hbst. b. *F. rufa* L. und *pratensis* Deg. Feldkirch, Lech.
34. Larven von *Clythra quadripunctata* L. b. *f. exsecta* Nyl. und *rufa* L. Feldkirch.

NB. *Claviger testaceus* L. b. *Lasius flavus* und *alienus* kommt sicher auch b. Feldkirch vor. Ich habe mich dort nicht lange genug aufgehalten.

Ebenso auch *Hetaerius ferrugineus* b. *F. fusca* L., *sanguinea* Ltr. etc.

NB. Bezüglich der Funde von Lech (am Tannberge, oberes Lechthal) ist die Meereshöhe dieses Ortes (ca. 1500 m.) besonders zu bemerken.

Wo ein anderer (P. Klene) der Finder ist, ist der Name desselben beigefügt und das Material ebenfalls in meiner Sammlung.